

Umfangreiche Investitionen und negatives Budget

Die Gemeindeversammlung vom 28. November befindet über das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 465'900 Franken. Traktandiert sind auch Vereins- und Einzelehrungen. Ivan Emmenegger ist neuer Hauswart im Schulhaus Moosmättli. Der Gemeinderat lanciert eine Vernehmlassung zur Parkplatzbewirtschaftung.

Der veranschlagte Aufwandüberschuss für das Budget 2025 in der Erfolgsrechnung von 465'900 Franken (Budget 2024: -468'200 Franken) resultiert aus einem Ertrag von 37.54 Millionen und einem Aufwand von 38.01 Millionen Franken. Das Defizit wird dem freien Eigenkapital belastet. Trotz des budgetierten Verlusts wird ein unveränderter Steuerfuss von 2.20 Einheiten beantragt.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von 7.34 Millionen Franken budgetiert. Enthalten sind zur Hauptsache eine erste Teilzahlung des bewilligten Darlehens an die WPZ Schüpfheim AG für den Neubau des Regionalen Wohn- und Pflegezentrums, Kosten für die Abwasserbeseitigung, Liegenschafts- und Strassensanierungen sowie die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli. Bei budgetierten Einnahmen von 50'000 Franken beläuft sich die Nettoinvestitionszunahme auf 7.29 Millionen Franken. An der Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 wird ebenfalls der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Vereins- und Einzelehrungen

An der Gemeindeversammlung werden zudem Vereine und Einzelpersonen geehrt, die in den letzten zwölf Monaten an nationalen oder internationalen Wettkämpfen oder Wettbewerben teilgenommen haben. Die Bevölkerung wird gebeten, zu ehrende Vereine oder Einzelpersonen bis am Montag, 11. November 2024, unter Angabe der Anzahl der Teilnehmenden, der Art der Leistung, des Rangs usw. zu melden an: Peraveena Francis, Zentrale Dienste, Telefon 041 485 87 05 oder peraveena.francis@schuepfheim.ch.

Neuer Mitarbeiter Hauswartung

Auf Ende Oktober hat Daniel Schöpfer seine Anstellung als Hauswart Schulhaus Moosmättli gekündigt. Gemeinderat und Verwaltung bedauern dies, danken Herrn Schöpfer herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Auf den 1. Januar 2025 wird die 100-Prozent-Stelle vom Einheimischen Ivan Emmenegger übernommen. Herr Emmenegger ist gelernter Schreiner EFZ und arbeitet aktuell als Schulhauswart in Wolhusen. Zudem absolviert er berufsbegleitend die Weiterbildung zum Hauswart mit eidg. Fachausweis. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich, Ivan Emmenegger ab dem neuen Jahr im Team willkommen zu heissen.

Parkplatzbewirtschaftung

Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt zur Parkplatzbewirtschaftung nun anzupacken und nicht mehr mit der hinausgeschobenen Sanierung der Kantonsstrasse zu koordinieren. In der Zwischenzeit sind aufgrund eines erarbeiteten Parkplatz-Bewirtschaftungskonzepts ein Reglement und eine Verordnung im Entwurf erstellt worden. Ziel ist es, die beiden Dokumente der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 zur Abstimmung vorzulegen und die definitiven Versionen an einer Orientierungsversammlung am 2. Juni 2025 zu präsentieren.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, die Bevölkerung in die Gestaltung der Parkplatzbewirtschaftung einzubeziehen. Aus diesem Grund hat er eine Vernehmlassung vorbereitet, welche diese Woche verschiedenen Institutionen, Gremien und Interessengruppen zugestellt wurde. Zudem sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, eine eigene Vernehmlassungsantwort einzureichen. Die nötigen Unterlagen (Vernehmlassungsbericht und Vernehmlassungsfragen) sind auf der Homepage www.schuepfheim.ch zu finden. Die Vernehmlassung endet am 10. Januar 2025.

Räumung von Grabstätten

Die Friedhofverwaltung plant die Räumung der Urnenreihen-, Urnenhain-, Reihen-, Platten- und Familiengräber von Verstorbenen mit Bestattungsjahr 2004. Die Angehörigen der Bestatteten wurden bereits informiert und gebeten, Andenken in den nächsten Wochen von den Gräbern zu entfernen. Nach dem 31. Januar 2025 verfügt die Friedhofverwaltung über zurückgebliebene Gegenstände und lässt die Arbeiten bei geeigneter Witterung ausführen. Die Grabräumung ist kostenlos. Für Auskünfte steht die Friedhofverwaltung zur Verfügung (Telefon 041 485 87 07).

Anschlussverträge Prioris

Seit Sommer 2024 ist es in Schüpfheim möglich, Anschlussverträge für schnelles Internet Prioris zu unterzeichnen. Nach gutem Rücklauf zum Start harzt es nun mit dem Eintreffen neuer Verträge. Aktuell sind Verträge für 31% der Nutzungseinheiten bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen. Gefordert ist bis Ende Jahr eine Quote von 60%. Der Gemeinderat wird darum nächstens auf Personen zugehen, welche noch keinen Anschlussvertrag unterzeichnet haben und freut sich auf jeden weiteren unterschriebenen Vertrag.

Dorfumfahrung und Sammelstelle

Am Donnerstag, 14. November, findet der Kalte Markt statt. Auf die Verkehrsumleitung wird im Entlebucher Anzeiger vom 8. November, Rubrik Lokaltermin/Region, hingewiesen. Wegen den erschwerten Verkehrsverhältnissen bleibt die Sammelstelle Schächli den ganzen Tag geschlossen (siehe Entsorgungsplan).

Verwaltung geschlossen

Am Nachmittag des Kalten Marktes vom 14. November 2024 sind die Schalter und die Telefone im Gemeindehaus geschlossen. Wir danken für das Verständnis.

Notvorrat

Die Covid-19-Pandemie oder auch die Extrem-Wetterereignisse im Jahr 2024 in verschiedenen Teilen der Schweiz zeigen, dass jederzeit unerwartete Situationen auftreten können. Der persönliche Notvorrat ist eine einfache und im Krisenfall effektive Massnahme, um die Versorgungssicherheit einige Tage sicherzustellen.

Die neue Kampagne des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung umfasst nicht nur Informationen, sondern auch praktische Werkzeuge, Tipps und Anleitungen wie den Notvorratsrechner für eine individuelle Einkaufsliste oder ein interaktives Lehr-Video, welches anhand eines praxisnahen Beispiels besonders einem jungen Publikum die Bedeutung des Notvorrats vermittelt. Alle Informationen und Tools gibts unter www.bwl.admin.ch, Stichwort Notvorrat.

Lohn für pflegende Angehörige

Es ist für viele eine Selbstverständlichkeit: Um ihren dementen Eltern oder erkrankten Ehepartnern die Möglichkeit zu geben, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu bleiben, übernehmen Angehörige die Pflege selbst. Dies geschieht mit grossem Einsatz und ohne finanzielle Entlohnung. Die Pflege von Angehörigen stellt somit ein Armutsrisiko dar. Die Caritas möchte das ändern.

Die Caritas begleitet pflegende Angehörige im Kanton Luzern, stellt sie zu einem Stundenlohn von 35 Franken an und zahlt in die Sozialversicherungen ein. Persönliche Beratungen über Tel. 041 419 22 27 oder Kontaktformular unter www.caritascare.ch.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Renta GmbH, Eicher René, Bahnhofstrasse 9, für das Erstellen eines Imbissstandes;
- Stalder Ueli und Sandra, Malters, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Frutteggstrasse 61;
- Wicki Mühle AG, Chratzerestrasse 24, für den Anbau eines Kornsilos.